

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Geländegängiges Reise-E-Bike mit Zentralgetriebe**



**Name:** Finder FD12E

**Hersteller:** Velotraum

**Lieferbar ab:** Bereits im Fachhandel erhältlich

**Preis:** ab 5.400 Euro (Testrad 7.100 Euro)

**Highlights:**

- Reise-E-Bike mit Aluminiumrahmen, Zentralgetriebe und Hinterradnabenmotor
- Motor Alber Neodrives Z20, 250 W mit 612-Wh-Akku
- Federgabel möglich mit 110 mm Federweg
- Plus-Bereifung Smart Sam von Schwalbe (27,5 x 2,6 Zoll)
- Carbonriemenantrieb von Gates
- Viele Anbaumöglichkeiten für Träger, Flaschenhalter, Licht etc.

**Hintergrund:**

Reiseradspezialist Velotraum bietet für sein geländegängiges Reiserad „Finder“ künftig auch die Ausstattungskombination Zentralgetriebe und Elektromotor an. Der Serviervorschlag namens „FD12E“ bietet durch das Getriebe Pinion P-Linie zwölf am Tretlager zu schaltende Gänge und einen Hinterradnabenmotor vom Anbieter Alber Neodrives. Verbunden sind Antrieb und Schaltung mit einem Carbonriemen von Gates. Der im Hauptrahmendreieck platzierte Akku liefert mit 612 Wattstunden ausreichend Strom auch für längere Etappen. Das Reiserad bietet mit 27,5-Zoll-Laufrädern und bis zu 70 Millimeter breiten Reifen reichlich Traktion und Komfort selbst auf abenteuerlichen Pisten. Für sichere und bequeme Fahrt sorgen eine Federgabel und eine gefederte Sattelstütze. Weitere Ausstattung sowie Farben lassen sich beim schwäbischen Hersteller individuell konfigurieren. Der Rahmen ist in drei Größen zu bekommen und hat alle erdenklichen Aufnahmen für Anbauteile und Ausrüstung. Der Stromfinder ist bei Velotraum-Händlern bereits erhältlich, der Grundpreis mit Getriebe und Motor liegt bei 5.400 Euro.

**Kommentar:**

„An den meisten E-Bikes findet sich heutzutage ja ein Mittelmotor. Wer jedoch das wartungsarme Zentralgetriebe ins Zentrum seiner Reiseradwünsche setzt, bekommt mit dem Hinterradnabenmotor eine praktische Alternative geboten. Ein großer Vorteil: Das Hinterrad kann einfach ausgetauscht werden und man fährt bei Bedarf seine Tour ohne E-Unterstützung.“ (H. David Koßmann, *pressediens-fahrrad*)